

Hämoglobin H-Krankheit: Dies ist eine Erkrankung des Hämoglobins, des roten Blutfarbstoffes. Abnormales Hämoglobin wird in verminderter Menge gebildet. Die Krankheit ist gering ausgeprägt, beta-

Was ist die Ursache der Erkrankung und wie häufig ist sie?

Es handelt sich um eine Erbkrankheit. Drei der vier α -Globingene, die für die Bildung der α -Globinkette verantwortlich sind, werden ungenügend exprimiert. Diese ist eine der Ketten des Hämoglobins. Die Erkrankung ist relativ häufig bei Menschen, die aus Asien stammen.

Was sind die häufigsten Krankheitserscheinungen?

Die meisten betroffenen Menschen haben eine Anämie, aber eine normale Lebenserwartung. Eine schwere Anämie findet man nur in Ausnahmefällen. Bei Erwachsenen häufig Milzvergrößerung und Gallensteine. Schwangere Frauen sollen durchweg von einem spezialisierten Hämatologen und dem Geburtshelfer kontrolliert und beraten werden.

Welche Behandlungsmaßnahmen sind angebracht?

Eine spezielle Behandlung ist meist nicht nötig. In besonderen Situationen (schwere Infekte, Schwangerschaft) kann eine Transfusion erforderlich werden.

Wie groß ist das Risiko, dass meine Kinder die Krankheit erben?

Wenn beide Eltern die Anomalie haben, können die Kinder mehr oder weniger schwer betroffen sein. Da die Vererbung sehr komplex ist, ist eine genetische Beratung nach Feststellung der Veränderungen anzuraten.